

Abfallproduktion - Statistiken

Jahr 2017
Gemeinde Saint-Gingolph
Kategorie C (zwischen 1'000 und 5'000 Einwohner)

Wir haben die Gemeinden klassiert, so dass Sie sich mit ähnlichen Gemeinden vergleichen können.

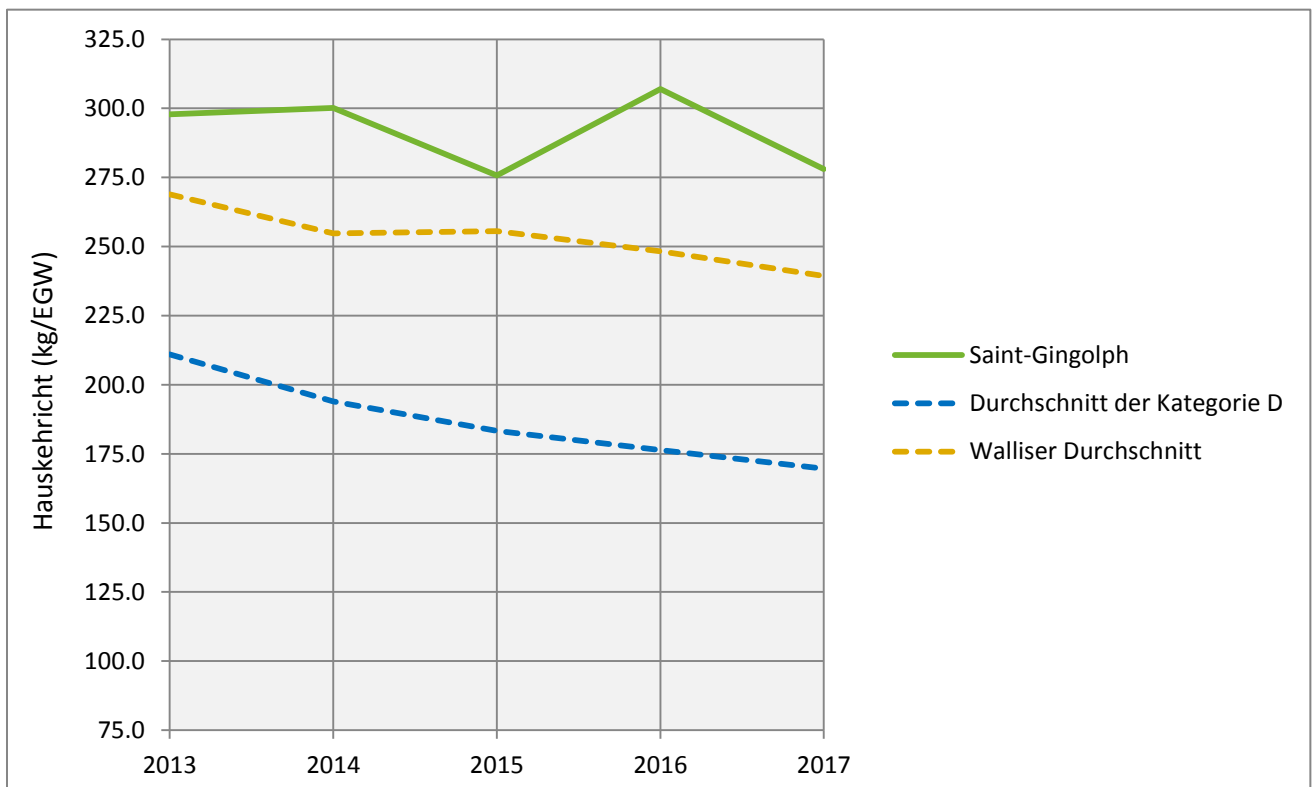
Gesamtabfallproduktion 2017: **505.3 kg/EGW** Verwertungsrate* der
Gemeinde Verwertungsrate*: **19%** Walliser Gemeinden : **42%**

| Jahr | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-----------------------------|------|------|------|------|-------|
| Wohnbevölkerung | 951 | 917 | 912 | 905 | 963 |
| Touristen Bevölkerung | 16 | 26 | 42 | 43 | 55 |
| Einwohnergleichwert (EGW) | 967 | 943 | 954 | 948 | 1'018 |
| Brennbare Abfälle (kg/EGW) | 402 | 397 | 360 | 483 | 409 |
| Getrennte Sammlung (kg/EGW) | 795 | 187 | 162 | 209 | 98 |

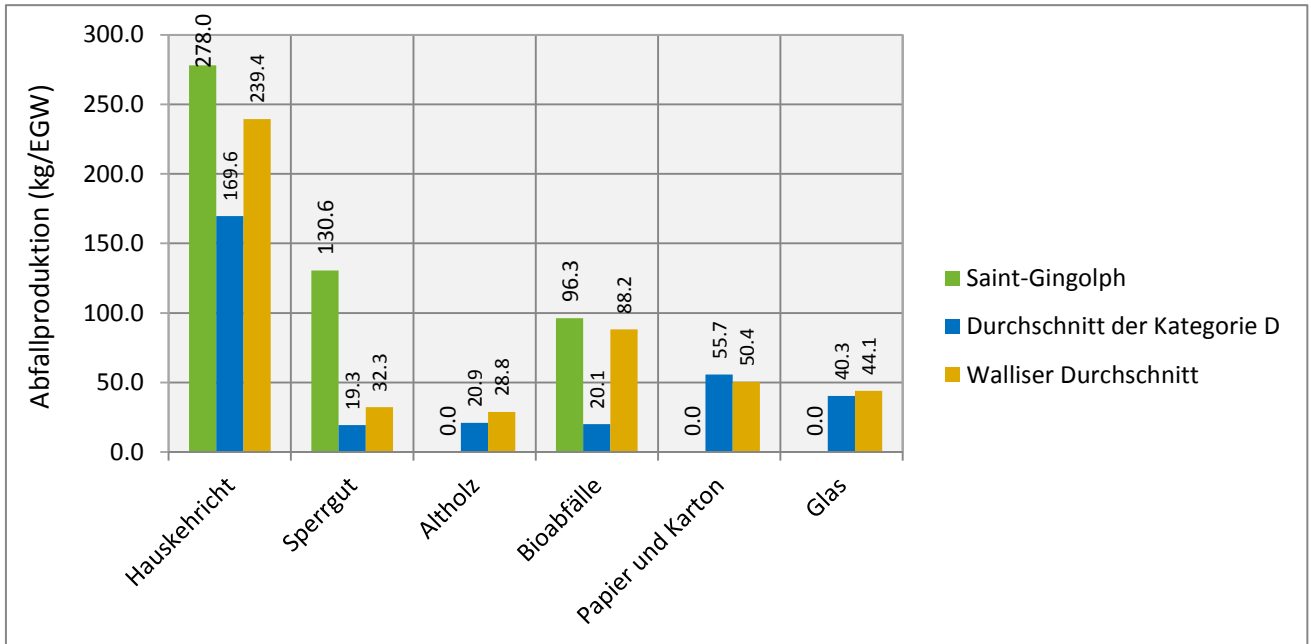
0 = keine erhaltene Daten

Brennbare Abfälle : Hauskehricht und Sperrgut
Getrennte Sammlung : Papier/Karton, Kunststoff, PET, organische Abfälle, Metalle (Schrott und Aluminium), Altholz, Glas, Elektrogeräte/Elektronik, Altöl, Textilien und Sonderabfälle.

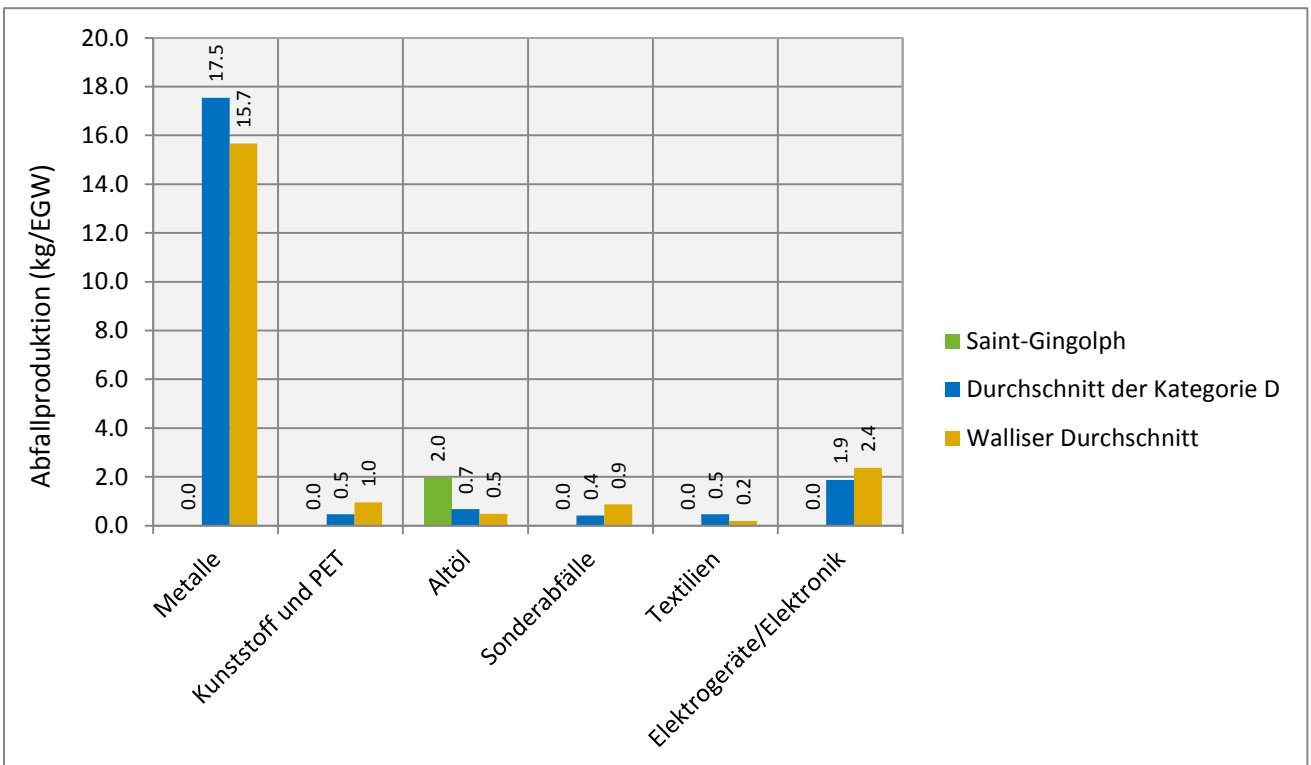
Hauskehricht gesammelt in Saint-Gingolph (Einwohner & Touristen)



Abfallproduktion von Saint-Gingolph in 2017 (Einwohner & Touristen)



0 = keine erhaltene Daten



0 = keine erhaltene Daten

Altholz

In den letzten Jahren wurde ein immer grösserer Anteil von Altholz in den Kehrrechtverbrennungsanlagen (KVA) thermisch verwertet. Das Altholz besteht aus Holzabfällen von Gemeinden (Sperrgut), Gewerbe/Industrie (Holzbearbeitung, Verpackungen) oder von Baustellen.

Papier-Karton

Die Sammlung von Papier und Karton sollte optimal separat erfolgen. Die Trennung der beiden Abfallarten ermöglicht eine bessere stoffliche Verwertung. Einige Gemeinden im Oberwallis haben bereits diese Praxis umgesetzt.

*Verwertungsrate

Um einen Vergleich zwischen der mittleren Verwertungsrate der Walliser Gemeinden und der Verwertungsrate Ihrer Gemeinde anzustellen, wurden die Kriterien vom Bundesamt für Umwelt (BAFU) angewendet.

Das BAFU betrachtet als Separatsammlungen die folgenden Abfällen: Papier/Karton, Bioabfälle, Glas, Textilien, PET, Batterien, elektrische und elektronische Geräte, Weissblech und Aluminium.